



Schacher – Raum für Kunst
Blumenstr. 15, 70182 Stuttgart
www.galerie-schacher.de
Messe-Tel. 0162 / 403 75 12

Stuttgart, November 2024

ART KARLSRUHE 2025 (Halle 4, R07) mit JOSEPHINE SAGNA und ILLA HAMMERBACHER-KLAUKIEN

Mit der Präsentation der Gemälde von **Joséphine Sagna** (Jahrgang 1989, Schacher-One-Artist-Shows 2023 und 2024) und **Illa Hammerbacher-Klaukien** (Jahrgang 1938) wagt die Stuttgarter Galerie „Schacher – Raum für Kunst“ den Generationen übergreifenden Dialog und zeigt auf der Art Karlsruhe 2025 mit der gemeinsamen Präsentation in einer Koje, dass „Frauen-Power“ ganz verschiedene Hintergründe und Ausdrucksformen haben kann. Beide Künstlerinnen sind selbst vor Ort und freuen sich auf neugierige Fragen zu den Exponaten.

Joséphine Sagna (1989 geboren in Stuttgart, in Ulm aufgewachsen, derzeit zwischen Norddeutschland und Südfrankreich pendelnd) ist die Tochter einer Siebenbürger Sächsin und eines aus dem Senegal stammenden Vaters. In ihren großformatigen Gemälden thematisiert sie expressiv und farbenfroh ihre Erfahrungen und Emotionen als schwarze Frau in einer überwiegend weißen Gesellschaft.

Im Fokus ihrer Werke: der weibliche Körper. Statt konkrete Personen zu portraituren, fängt Josephine Sagna eine von Diversität geprägte Kraft und Energie ein: Sich inszenierende Menschen stellen sich selbstsicher westlichen Schönheitsidealen entgegen. Der Blick der BesucherInnen in die selbstbewussten Augen ihrer Protagonistinnen verändert Perspektiven auf schwarze Frauen. Die Stuttgarter Galerie „Schacher“ setzt mit der erneuten Präsentation dieser Position ein deutliches Anti-Rassismus-Zeichen in von Klischees, Vorurteilen, Populismus und Rechtsruck beherrschten Zeiten.

Illa Hammerbacher-Klaukien (1938 geboren in Königsberg/Ostpreußen, lebt in Stuttgart) wurde religiös erzogen. Ihre lyrischen, dramatischen, zwischen Marc Chagall und Elvira Bach angesiedelten Gemälde scheinen allesamt eine, wenn nicht gar die „frohe Botschaft“ zu verkünden. Wie bei Josephine Sagna sind es fast ausschließlich weibliche Figuren, die uns als geistige Wesen in sinnliche Gefilde entführen.

Ihre expressiven Gemälde bewegen sich zwischen dichter, dunkler, schwermütiger Farbigkeit und einer schwebenden Transparenz zarter Farbtöne. Obwohl das Bild-Geschehen (Verkündigungen, Pietà-Darstellungen) oft konkrete Referenzen auf die Bibel hat oder auf die Mystikerin Hildegard von Bingen verweist, behalten die Darstellungen immer etwas Geheimnisvolles, eine Poesie, einen zusätzlichen Zauber. Die Künstlerin selbst bezeichnete ihre Bilder einmal als „gemalte Wünsche, Träume, Zuflucht“. Dass Illa Hammerbacher-Klaukien nicht nur malt, sondern auch Gedichte schreibt, verwundert kaum.

Weitere Hintergrund-Infos und Abbildungen auf: www.galerie-schacher > KünstlerInnen > Illa Hammerbacher bzw. > Josephine Sagna

Die Fakten:

Schacher – Raum für Kunst, Stuttgart, präsentiert:
Joséphine Sagna / Illa Hammerbacher-Klaukien (zwei One-Artist-Shows)
Art Karlsruhe 2025, Messehalle 4 (Discover), Stand R07
20.02.-23.02.2025, Do-Sa 11-19 Uhr, So 11-18 Uhr

Weitere Infos und Bilder: www.galerie-schacher.de